

**DER**

**HEIDER**



**ZEIGT**

## ***Das Lächeln der Küste***

Wir Menschen benötigen saubere Luft zum Atmen. Darum schützen wir die Natur, die sauberste Luft gibt es noch an der Küste. Hier können wir durchatmen.

Der Sand, der vom Meeresboden an den Strand gespült wird, der Wind, der den trockenen Sand wegpustet, oder auch Gräser die sich angesiedelt haben, Muscheln im Sand, so entsteht eine kleine Düne.

Alle Küsten der Welt sind besondere Lebensräume. Unsere Küste nimmt dabei eine herausragende Stellung ein, weil sie künstlich geschützt wird.

Die sich angesiedelten Pflanzen schützen nun die kleine Düne vor Sturm und Wasser und sie kann wachsen und wird zum weiteren Lebensraum kleiner Tiere und Pflanzen.

Wir zeigen die Schönheiten unserer Küsten, nicht nur in Norddeutschland und wir erzählen von Tieren, die nur bei Ebbe im Watt ihre Nahrung finden, aber auch von Küstenseglern und Krabbenkuttern, von Felsen in der Brandung oder vom Halligleben. Auf den Halligen finden wir Halliglieder und auch Schafe, die sich daran laben.

Unsere Fotografen, Heike Lucas, Sabine Witt, Christian Witt, Brigitte Bema, Günther Bema, Horst Peters, Hans-Jürgen von Hemm, Eckhart Wittke und Michael Wolf haben ganz unterschiedliche Küsten erlebt.

Die Besucher des Amtes sind herzlich eingeladen, sich einen Eindruck von den Motiven zu verschaffen. Die Bilder können selbstverständlich auch erworben werden und auch für Ausstellungen gebucht werden.

Text Brigitte Bema